

Heinz-Helmut Kempkes ...

... ist für sein langjähriges wirtschaftliches Engagement mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Der Geschäftsführer der KULI Hebezeuge Helmut Kempkes GmbH, hat an vielen Stellen entscheidende Arbeit geleistet. So im VDMA, im Fachverband Fördertechnik und Intralogistik, im IFL e.V. sowie in der Fédération Européenne de la Manutention (FEM).



Die Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid, Beate Wilding, überreicht das Verdienstkreuz am Bande an Heinz-Helmut Kempkes.

+++

Ralf Gowin ...



... ist seit dem 1. September 2013 neuer Verantwortlicher für den Vertrieb von Konecranes Lifftrucks in Norddeutschland.

Der gebürtige Hamburger kennt die Branche seit 20 Jahren und war vor seinem Start bei Konecranes vor allem bei Kalmar beziehungsweise Cargotec in Deutschland als Verkaufsleiter tätig.

+++

Umfirmierung

Die Mennen & Wittrock GmbH firmiert seit Anfang Oktober als Titschkus & Wittrock GmbH & Co. KG. Ansprechpartner und Adressen bleiben unverändert. Zum Jahreswechsel will das Unternehmen mit der Schwesterfirma Hermann Titschkus KG fusionieren.



Aus Mennen & Wittrock wurde nun Titschkus & Wittrock.

Kran für CERN

Der italienische Kranhersteller Ormig hat einen Ormig 16 tm an die europäische Organisation CERN geliefert. Der mit Partikelfilter ausgestattete Kran wird in den Laboratorien der Großforschungseinrichtung eingesetzt.



Ormig 16 tm.

Feuerwehrkran für Kassel

Ein zehn Jahre alter GMK 3050 wurde von Manitowoc Crane Care gemeinsam mit Möhle Kranservice GmbH zu einem Feuerwehrkran umgebaut. Die Arbeiten an dem 50-Tonner dauerten 12 Wochen. Wie Reinhard Kotzan von KranAgentur Werner mitteilt, entschied sich die Kasseler Feuerwehr für den GMK 3050 aufgrund seiner Traglastwerte und wegen der einfachen Manövrierbarkeit. Zudem sei der Kran im Nu einsatzbereit. Um den Kran an die Bedürfnisse der Feuerwehr anzupassen, erhielt er ein Spezialbeleuchtungssystem, unterstützende Werkzeuge und ein 6 x 6-Antriebssystem.

Arbeits- und Frontscheinwerfer wurden an den Abstützpratzen und am Heck des Krans angebracht, um ihn auch im Dunkeln sicher und schnell aufbauen zu können. Eine Universal-NATO-Mehrfachsteckdose, die üblicherweise bei Militärfahrzeugen verwendet wird, sowie ein Elektromotor mit Hydraulikanschlüssen wurden angebracht, damit der Kran in Verbindung mit verschiedenen externen Stromquellen oder einem Notstromaggregat betrieben werden kann. Eine große Staubox für Seile, Ketten und Schäkel wurde auf dem Unterwagen montiert und ein Rettungsflöß hinter der Kabine angebracht.



Wurde feuerwehrtauglich umgebaut: ein zehn Jahre alter Grove GMK 3050.

LR 11350: Aufbau im Cuxport

Im Cuxport Bremerhaven baut Schmidbauer als ausführendes Unternehmen den Liebherr-Raupenkran LR 11350 des italienischen Schwerlastunternehmens Fagioli auf. Der 1.350 t-Raupenkran wird dort für etwa neun Monate als „Hafenkran“ die angelieferten WEA-Teile für den Offshore-Windpark Amrumbank West entgegennehmen, zwischengelagern und dann dem Errichterschiff bereitstellen. EON errichtet in dem Windpark 80 Siemens-Anlagen vom Typ SWT-3.6-120.



Damit der Kran entlang der Kaimauer fahren kann, wurde eine sandunterfütterte Fahrbahn für die Raupenfahrwerke installiert. Bild: Jens Hadel.

Schnell, schnell

Freitags übernommen, montags die erste Baustelle – die Firma Wertz Autokrane GmbH & Co. Transporte KG aus Aachen weiß ihren neuen Spierings SK488-AT4 zu vermarkten! Zu den Hauptaufgaben der ersten Baustelle gehörte es, Dachbleche als auch Glaselemente mit einem Gewicht von jeweils 1.000 kg auf 34 m Ausladung zu heben. Durch die Platzverhältnisse der Baustelle war der Einsatz eines Teleskopkrans undenkbar. Der 4-Achser von Spierings konnte jedoch auch mit anderen Details auf dieser Baustelle trumpfen. So war kein Einweiser für diesen Einsatz nötig, da der Kran durch das Funksteuersystem bedient wurde. Vorteilhaft waren zudem die hohen die Arbeitsgeschwindigkeiten, die der Kran durch seine Laufkatze bietet. Die Leistungsbereiche der Wertz Gruppe reichen von Kran- und Schwertransporten, über Gabelstapler Service, hin zu Container & Entsorgungsdienste, Schrott- und NE-Metall-Recycling sowie Stahlhandel mit angeschlossenem Brennschneidebetrieb.



Schnell zum Einsatz und schnell im Einsatz: der neue Spierings SK488-AT4 von Wertz.

Drei Neukrane übergeben

Drei neue Terex-Krane verstärken jetzt die Flotte der Rothmund GmbH. An das Pforzheimer Unternehmen wurden ein AC 100, ein AC 140 Compact und ein AC 250-1 übergeben. „Wir arbeiten bereits seit neun Jahren mit einem Terex AC 100 All-Terrain-Kran und wir sind mit seiner Leistung zufrieden,“ sagt Geschäftsführer Heiko Brückner. „Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, einen zweiten zu erwerben“, fügt er hinzu. „Für den AC 250-1 haben wir uns aufgrund seiner Leistungsfähigkeit und seines enormen 80 m Teleskopausleger entschieden. Der entscheidende Faktor für den Kauf des AC 140 Compact war, wie der Name schon sagt, die Kompaktheit für einen Kran seiner Klasse.“



Neue Terex-Krane für Rothmund: AC 100, AC 140 und AC 250-1.



PICK and CARRY



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568

E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Neues Komponenten-Zweigwerk

Die Liebherr-Components Biberach GmbH hat mit dem Bau eines weiteren Werkes begonnen. Die Entwicklung und die Fertigung von Schaltanlagen sowie Elektromotoren und -generatoren, die derzeit in der bestehenden Produktionsstätte des Unternehmens in Biberach angesiedelt sind, sollen an den neuen Standort bei Biberach ausgelagert werden. Nach aktuellen Planungen beläuft sich die Investitionssumme auf rund 50 Millionen Euro.



Ab Ende 2014 soll im neuen Werk produziert werden.

+++

bauma Africa: nur ein Turmdrehkran

Kurios, was der spanische Kranhersteller Comansa vermeldet: demnach gab es mit dem 21LC290 den einzigen Turmdrehkran auf dem Messegelände in Johannesburg zu sehen. Die Messe verbucht Comansa für sich als Erfolg, da man vielversprechende Kontakte zu afrikanischen Unternehmen habe knüpfen können.



Allein auf weiter Flur: Comansa 21LC290.

+++

ISO 4309 jetzt auch auf Deutsch

Für Wartungs- und Überwachungsarbeiten an Drahtseilen in Seilbetrieben erhalten Betreiber wichtige Hinweise für eine sachgemäße Durchführung nun auch in deutscher Sprache. Die Erstveröffentlichung der deutschen Übersetzung des international bekannten Standards: ISO 4309 „Cranes – Wire ropes – Care and maintenance, inspection and discard“ liegt vor. Die deutsche Fassung der ISO 4309:2010 ist über den Beuth Verlag erhältlich.

Brückenkran verstärkt

Es geht eng her zwischen den Bearbeitungszentren in der Fertigungshalle für Stahlbauteile bei der Liebherr-Hydraulikbagger GmbH in Kirchdorf. Genau der passende Einsatzort für den kompakten Liebherr-Teleskop-Mobilkran LTC 1045-3.1. Beim Austausch der Kranbahn eines Brückenkrans kamen gleich zwei 45-Tonner des Kran- und Schwerlastunternehmens Schmidbauer zum Einsatz. Da die Baggerteile immer größer und schwerer werden, musste nun auch die Kapazität des Hallen-

krans erhöht werden. Durch den Austausch von insgesamt acht Trägern des Brückenkrans konnte die Hebekapazität von 20 t auf 40 t verdoppelt werden. Zur Erhöhung der Sicherheit beim Heben und Montieren der je 6 t schweren Träger wurden zwei Mobilkrane eingesetzt. Da zwischen den Trägern und der installierten Hallenbelüftungsanlage kaum Platz war, wurden die beiden LTC 1045-3.1 mit einer Montagespitze ausgerüstet. Zudem musste auf die Verwendung einer Hakenflasche verzichtet werden.



„Indoor“-Tandem für zwei LTC 1045-3.1.

Kran Nummer fünf und zwei

Den fünften ATF 220G-5 und den zweiten ATF 70G-4 hat die in Maintal ansässige Eisele AG übernommen. „Die mehr als 20-jährige Zusammenarbeit mit TADANO hat unterm Strich gezeigt, dass man sich auf Tadano-Krane verlassen kann“, so Claus Eisele, Geschäftsführer der Eisele AG. Dies liegt gemäß Claus Eisele auch daran, dass bei Tadano Kranen auf überflüssigen technischen „Schnickschnack“ verzichtet werde, was die Krane deutlich weniger störanfällig mache.

Kaufentscheidend waren beim ATF 220G-5 zudem die hohen Traglasten, die auch daraus resultieren, dass der 5-Achser dank der Abwinkelung der Auslegerverlängerungen am Hauptauslegerkopf nah an Gebäuden aufgestellt werden kann. Der nach dem sogenannten „Taxi-Konzept“ entwickelte ATF 70G-4 punktet bei Claus Eisele vor allem durch seine schnelle Einsatzbereitschaft, verbunden mit geringem logistischen Aufwand für die Bereitstellung von Zubehör.



Reinhard Strecker (Tadano Faun) übergibt den neuen ATF 220G-5 an Claus Eisele (li.)

70 Ladekrane für GB

Hiab hat einen Auftrag zur Lieferung von 70 Ladekranen an Marshalls, einen der führenden britischen Hersteller von Landschaftsbauerelementen erhalten. Die Krane werden auf Fahrzeuge der Leasingfirmen Contract Vehicles Limited und Ryder montiert und sollen rund 80 % der bisherigen Marshalls-Flotte ersetzen.

+++

Der erste Fachkatalog seiner Art ...



... in der über 80-jährigen Geschichte von Konecranes ist jetzt erhältlich. Auf 206 Seiten präsentiert der Katalog „Konecranes plus“ insgesamt mehr als

Alles auf einen Blick.

2.000 Krane, Hebezeuge, Anschlag- und Lastaufnahmemittel, Hebebühnen und weitere Produkte rund um das Bewegen und Transportieren von Lasten. Der Katalog ist in 13 Kapitel unterteilt und wird von einem Stichwortverzeichnis sowie einem Fachlexikon abgerundet.

+++

Neue Ladekrane vorgestellt

Hiab hat vier neue Ladekrane der mittleren Kapazitätsklasse vorgestellt. Die Ladekranmodelle X-CLX 178, X-DUO 178, X-HIDUO 188 und X-HIPRO 192 gehören zur neuen X-Serie des Unternehmens. Bei den Neuvorstellungen wurden sowohl die Auslegergeschwindigkeit als auch die Hubkraftleistung erhöht. Das neue Auslegersystem ist nach Unternehmensangaben fast doppelt so schnell wie das Vorgängersystem.



Neu von Hiab: X-DUO 178.

Erfolg in Down Under

Vom 11. bis 13.09.2013 fand in Hobart auf Tasmanien die CICA Crane Conference statt. Zu den Ausstellern zählte auch das auf die Schwerlastbranche spezialisierte Softwareunternehmen Matusch GmbH aus Coburg. Die Veranstaltung wurde von der CICA, Crane Industry Council of Australia, dem australischen Verband der Kranunternehmer durchgeführt. Mit ihrer Software E.P.O.S., dem Einsatz-, Planungs- und Organisations-System ist die Firma Matusch mittlerweile auch bei Kran- und Schwertransportunternehmen in Australien bekannt. Um den unterschiedlichen Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, ist E.P.O.S. modular aufgebaut und wird jeweils an die individuellen Kundenvorgaben angepasst. E.P.O.S. wurde auch an einige Besonderheiten des australischen Marktes angepasst. Beispielsweise müssen Kranfahrer und Anschläger in Australien für verschiedenste Auftraggeber bei Betreten des Einsatzortes eine gültige Einweisung (Induction) vorweisen können. Die Anzahl dieser häufig zeitlich befristeten Unterweisungen kann bei einem mittleren Kranunternehmen über 50 liegen. So stellt sich für die Disponenten sehr oft die Frage, ob sie neben einem passenden Kran auch einen berechtigten Fahrer und einen oder mehrere berechnete Anschläger haben, die den Auftrag zum angefragten Zeitpunkt ausführen können. E.P.O.S. stellt dem Anwender für diese zusätzlichen Organisationsaufgaben verschiedene Hilfsmittel zu Verfügung. Aktuell arbei-



Mit ihrer Software E.P.O.S. ist die Matusch GmbH mittlerweile auch in Australien bekannt. Das Bild zeigt eine Kranausstellung im Rahmen der diesjährigen CICA Crane Conference.

ten nach Unternehmensangaben 18 Kunden aus ganz Australien mit E.P.O.S. „Während der Crane Conference in Hobart konnten neue Kontakte geknüpft und bestehende vertieft werden, sodass die Zahl der E.P.O.S. Kunden weiter steigen wird“, so das Resümee der Matusch GmbH.

60 Meter für Melis

Das Kranvermietunternehmen Melis aus dem niederländischen Middelburg hat seine Flotte um einen Spierings SK 1265-AT6 Mighty Tiny mit 60 m Ausleger erweitert. Der Kran wurde als junges Gebrauchtgerät bei Spierings gekauft. Für Peter Melis genau die richtige Entscheidung: „Wir waren schon seit Längerem auf der Suche nach einem

Ersatz für unseren Spierings mit 48 m. Erst hatten wir den Spierings mit 50 m Ausleger im Blick, aber mit dieser Maschine haben wir jetzt viel mehr Möglichkeiten. Bislang gab es in Zeeland (Anm. d. Red.: Provinz der Niederlande) noch keinen mobilen Faltkran mit 60 m Ausleger – nun schon!“ Die Maschine wurde von Spierings in Oss komplett überholt und gewartet sowie mit den jüngsten Updates versehen.

